

## MSC Kempenich

### Chinesenzeichen und Fischgräten

Verein veranstaltete Schulung im Orientierungssport - MSC-Teams wieder unterwegs



Die Sieger der Lehrfahrt (v. r.): Christoph Schmitz, Nadine und Thomas Lennackers. Es fehlt Evelyn Schmitz. Foto: privat

**Kempenich.** In Sachen Motorsport waren die Aktiven des MSC Kempenich im Auto-Cross, bei der Deutschen Rallye-Meisterschaft und im Orientierungssport unterwegs. Daneben wurde die Schulung im Orientierungssport durchgeführt.

#### 33. ADAC Slalom des MSV Osann-Monzel

Vor kurzem führte der MSV Osann-Monzel seinen diesjährigen Auto-Slalom in Wittlich durch. Die Veranstaltung zählte als Lauf zum DMSB-Slalom-Pokal, zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Auto-Slalom, zum Dunlop-Cup Slalom-Cup, zur Kreismeisterschaft des Kreis Ahrweiler und zum ADAC Walkenbach Slalom-Cup. Die Farben des MSC Kempenich wurden von Willi Frank vertreten. Am Samstag war er in Sachen Clubsportslalom unterwegs. Bei guten äußeren Bedingungen konnte er in seiner Klasse einen sehr guten zweiten Platz erzielen. Beim DMSB-Slalom am Sonntag wehte jedoch ein gänzlich anderer Wind. Hier musste er sich bei sieben Startern mit dem sechsten Platz zufrieden geben.

#### 39. AvD-Sachsen-Rallye

Mit der 39. Auflage der AvD-Sachsen-Rallye rund um Zwickau fand der 4. Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft statt. Zu den Highlights der Veranstaltung zählte, neben den rasanten Ortsdurchfahrten, die Wertungsprüfung rund um die Glück-Auf-Brücke in der Innenstadt von Zwickau. Die Sieger wurden auf 15 Wertungsprüfungen mit knapp 160 WP-km ermittelt. Vom MSC Kempenich

waren Frank Färber mit seiner Copilotin und Ehefrau Carmen Freiburger in der Gruppe N5 am Start.

Nach einem gelungenen Start mit Bestzeit in der Gruppe N auf der ersten Wertungsprüfung erwiesen sich die Reifen als Hauptgegner bei dieser Veranstaltung. Die erst kurz vor der Rallye produzierten Reifen bauten von WP zu WP ab. Auf der sechsten Wertungsprüfung platzte bei hoher Geschwindigkeit der rechte Vorderreifen. Frank Färber gelang das Kunststück den Wagen, trotz Kontakt mit mehreren Bäumen, auf der Strecke zu halten. Dieser Reifenplatzer hatte nicht nur einen hohen Zeitverlust auf der WP 6 zur Folge. Als Konsequenz musste auf einen anderen Reifentyp umgestellt werden, der nicht optimal zu den herrschenden Bedingungen passte. Weitere Zeitverluste waren so vorprogrammiert. Trotz dieser widrigen Umstände konnten Frank Färber und Carmen Freiburger die Sachsen-Rallye als Gruppenvierten und Gesamtzehnten beenden.

#### Schulung im Orientierungssport

Am selben Wochenende führte der MSC Kempenich eine Schulung im Orientierungssport durch. Im Rahmen des Clubabends erfolgte am Freitag der theoretische Teil der Schulung. Die 12 Teilnehmer wurden von Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in die Geheimnisse der Chinesenzeichen, der Fischgräten und der Skizzen eingeführt. Im Wechsel von Vorträgen mit Beispielen und Übungen, die die Teilnehmer lösen mussten, wurden die ver-

schiedenen Aufgabenstellungen im Orientierungssport erläutert. Nach zwei Stunden war die Basis für die Lehrfahrt am Samstag geschaffen. Mit rauchenden Köpfen und den Schulungsunterlagen ausgestattet traten die Teilnehmer den Heimweg an.

Am Samstag wurde eine Lehrfahrt durchgeführt. Hier konnten die Schulungsteilnehmer das am Vorabend erworbene Wissen in der Praxis anwenden. Basis der Lehrfahrt war die Orientierungsfahrt der letztjährigen Oldtimerausfahrt. Die Aufgabenstellung bestand aus Chinesenzeichen, Strich- und Fotenskizzen. Um 14 Uhr wurde das erste Team vom Fahrleiter Michael Nett auf die etwa 60 km lange Strecke geschickt. Es standen drei Stunden plus eine halbe Stunde Karenzzeit für die Suche nach der Idealstrecke zur Verfügung. Nach etwa zwei Stunden erreichten die ersten Teilnehmer das Ziel im Clublokal „Gasthaus Kempenich“. Ganz ohne Fehler konnte kein Team die Aufgabenstellung lösen. Wie so oft im Leben gilt auch im Orientierungssport „Übung macht den Meister“. Gewonnen wurde die Lehrfahrt von Evelyn und Christoph Schmitz vor Nadine und Thomas Lennackers.

#### Orientierungsfahrt des TC Wonsheim

Vor einigen Wochen richtete der TC Wonsheim seine diesjährige Orientierungsfahrt aus. Diese Orientierungsfahrt zählte zur Meisterschaft im Orientierungssport des ADAC Gau Mittelrhein. Die von Claus Frohnhofer anspruchsvoll ausgearbeitete Fahrt führte die Teilnehmer bei bestem Wetter durch die hessische Schweiz rund um Wonsheim. Vom MSC Kempenich waren die Teams Ludwig Heuser und Josef Wilms sowie Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister in der Klasse „sportliche Orientierungsfahrt“ am Start.

Die 111 km lange Idealstrecke war an Hand von Pfeil- und Wurmskizzen zu ermitteln, die auf dem kürzesten Weg anzufahren waren. Gefahren wurde nach dem Einbahnstraßen-System d. h. eine einmal in eine Richtung befahrene Straße darf nicht mehr in die andere Richtung befahren werden.

In der Klasse „sportliche Orientierungsfahrt“ waren 13 Teams am Start. Das Team Ludwig Heuser und Josef Wilms belegten den 10. Platz. Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister konnten, bereinigt um die in der Meisterschaft nicht genannten Teilnehmer, den 4. Platz für sich verbuchen.

Weiter Informationen gibt es auf der Homepage <http://www.msc-kempenich.de>